

TRASER Software GmbH

JD2004 Release Note

TRASER DMS inkl. JD Kernel

Johannes Krütfeldt

20.4.2020

Index

1	Einführung	3
2	Zeitpunkt des Releases	4
3	Fehlerbehebungen	5
3.1	[JD-2165] Problem mit Korrekturgutschriften für Inzahlungnahmen	5
3.2	[JD-2211] Problem mit Feld „Stunden (TempVision)“ bei Änderung des Felds „Menge“	5
3.3	[JD-2397] Problem mit leerer Zuständigkeitseinheit in TRASER Benutzer Einrichtung bei Mietkorrekturen	5
3.4	[JD-2405] Problem mit Beträgen und Währungscode in det. Maschinenposten (Zendesk #16119)	5
3.5	[JD-2461] Problem bei der Übertragung von Angeboten in Aufträge	6
3.6	[JD-2465] Problem bei der Erstellung von Maschinendaten durch Freigabe oder Eingang einer Bestellung	6
3.7	[JD-2493] Problem bei Teillieferungen im Service; „Bestellart“ sollte nicht nutzbar sein	6
3.8	[JD-2522] Problem mit der Berücksichtigung von Recycling-Gebühren in Artikelverfügbarkeit-Seite	6
3.9	[JD-2538] Problem bei Nutzung von TempVision ohne Zusatzstunden Einrichtung	6
3.10	[JD-2551] Problem mit "VK-Preis (Alle Debitoren)" auf der Artikelkarte	6
3.11	[JD-2568] Problem mit "Ursachencode" für "Verlorene Verkäufe" und Ressourcenzeilen in Servicebelegen	7
3.12	[JD-2579] Problem mit dem automatischen Erstellen von Maschinen bei Wareneingängen	7
3.13	[JD-2584] Problem mit dem Umbuchungswizard im Zusammenhang mit Mietbuchungen	7
3.14	[JD-2588] Problem beim Export von DPM; Sales Hits nicht korrekt berechnet	7
3.15	[JD-2591] Problem mit Maschinengemeinschaften in Servicebelegen	7
3.16	[JD-2596] Problem mit "Stündlicher Miete" in der Mietverwaltung Einrichtung	7
3.17	[JD-2605] Problem mit Preisaktualisierung von Katalogartikeln zu Artikeln	8
3.18	[JD-2608] Problem bei der Verwendung der Funktion "Korrekturgutschrift"	8
3.19	[JD-2609] Problem mit dem Feld "Seriennr." im Maschinenstamm	8
3.20	[JD-2611] Problem mit Dimensionen in Komponentenbuchungen	8
3.21	[JD-2616] Problem mit dem Feld „Stunden (TempVision)“ bei Änderung des Feldes „Menge“	8
4	Neue Entwicklungen	9
4.1	[JD-2531] 1151 Veränderte Logik der Artikelbestands-FactBox	9
4.2	[JD-2536] 1183 Neue Logik bei Vorbelegen des Feldes „Zu liefern“ in Verkaufs- und Serviceauftragszeilen	9
4.3	[JD-2589] 1228 Auftragsdatum verfügbar im Serviceauftragskopf	10
4.4	[JD-2595] 1200 Korrekte Zuständigkeitseinheit in Einkaufsrechnungen	11
4.5	[JD-2599] 1248 Kleinere Anpassungen des DPM-Exports	11
4.6	[JD-2600] 1159 Verbleibende Teile im Servicefahrzeug nach erfolgter Arbeit im Service	11
4.7	[JD-2601] 1219 Zuständigkeitseinheiten auf Mahnungen	12
4.8	[JD-2603] 1235 Veränderte Struktur des Garantieantrags	13

4.9	[JD-2606] 1236 Neuer Knopf „PIPs abfragen“ in Garantieantragszeilen	14
4.10	[JD-2607] 1224 Korrekte Verwendung von "Einstand" und "VK-Preis" bei der Inzahlungnahme	15
5	Verbesserungen	17
5.1	[JD-2582] Aktualisierung "Status (Verkauf)" einer Maschine beim zweiten Einkauf	17
5.2	[JD-2593] Verhindern eines Korrekturbelegs für Teilbelege einer Maschinengemeinschaft	17
5.3	[JD-2598] Feld „Nächstes Rechnungsfälligkeitsdatum“ in Liste Mietverträge einblenden	17
5.4	[JD-2620] Artikel Zu-/Abschlagszuweisung darf für lagerwertunabh. Artikel nicht verwendet werden	17
5.5	[JD-2622] Groß- & Kleinschreibung bei Dateiformaten nicht berücksichtigen	18
6	Aufgaben.....	19
6.1	TRASER	19
6.2	Partner.....	19
a)	Zu 4.1 [JD-2531] 1151 Veränderte Logik der Artikelbestands-FactBox.....	19
b)	Zu 5.4 [JD-2620] Artikel Zu-/Abschlagszuweisung darf für lagerwertunabh. Artikel nicht verwendet werden	19
6.3	Händler (Partner-Unterstützung)	19
a)	Zu 4.5 [JD-2599] 1248 Kleinere Anpassungen des DPM-Exports	19

1 Einführung

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen dieses Dokument zur Verfügung zu stellen.

Die Übertragung, Veröffentlichung oder Vervielfältigung dieses Dokuments ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der TRASER Software GmbH gestattet.

Ihre Ansprechpartner aus unseren Teams helfen Ihnen gerne weiter. Fragen Sie uns!

Ihre
TRASER Software GmbH

2 Zeitpunkt des Releases

- Die Release Note wird von TRASER vor dem Update zur Verfügung gestellt.
- Das Update wird auch in das Kundentestsystem importiert.
- In dieser Release Note werden Aufgaben definiert, die von TRASER ausgeführt und vom Kunden geplant werden.
- Ein Entwickler aus dem Entwicklerteam steht Ihnen am Tag nach dem Update ab 8 Uhr telefonisch zur Verfügung, falls Fehler auftreten.

3 Fehlerbehebungen

3.1 [JD-2165] Problem mit Korrekturgutschriften für Inzahlungnahmen

Aufgrund der Tatsache, dass die Buchungsart „Einkauf“ beim Benutzen der Funktion „Beleg kopieren“ nicht korrekt in die Verkaufsrechnungszeilen übernommen wird, landen die Korrekturbuchungen, für die die Verkaufsrechnung genutzt wird auf Verkaufskonten, anstatt auf Einkaufskonten. Dieser Fehler wurde behoben.

3.2 [JD-2211] Problem mit Feld „Stunden (TempVision)“ bei Änderung des Felds „Menge“

Das Feld „Stunden (TempVision)“ wurde automatisch auf den Wert des Feldes „Menge“ geändert, wenn dieses geändert wurde. Dies war ein Fehler, der zu falschen Auswertungen führte. Das Feld „Stunden (TempVision)“ darf nur gefüllt werden, wenn ein Mitarbeiter das TempVision-Modul benutzt oder wenn NAV Arbeitszeittabellen für eine Aufgabe verwendet wurden. Dieser Fehler wurde behoben.

3.3 [JD-2397] Problem mit leerer Zuständigkeitseinheit in TRASER Benutzer Einrichtung bei Mietkorrekturen

Wenn in der TRASER Benutzer Einrichtung keine Zuständigkeitseinheit gepflegt ist und der Nutzer eine Mietkorrekturgutschrift mit einer bestimmten Zuständigkeitseinheit erstellen will, versuchte das System bislang die leere Zuständigkeitseinheit aus der TRASER Benutzer Einrichtung in die Korrekturgutschrift zu validieren. Anschließend versuchte das System die Auftragsart zu validieren, welche aufgrund der Table Relation Limitation zur gewählten Zuständigkeitseinheit nicht existierte. Dieser Fehler wurde behoben.

3.4 [JD-2405] Problem mit Beträgen und Währungscode in det. Maschinenposten (Zendesk #16119)

Beim Buchen von Einkaufs- und Verkaufsbelegen mit einer anderen Währung als die in der Finanzbuchhaltung Einrichtung hinterlegte Mandantenwährung kam es zu fehlerhaften Berechnungen in den detaillierten Maschinenposten. Das System berechnete den "Betrag" und "Betrag (MW)" nicht korrekt und setzte den Währungscode nicht richtig. Die Berechnung für das Feld "Betrag (MW)" ist korrigiert und die Felder "Betrag" und "Währungscode" wurden auf den einzelnen Seiten ausgeblendet, um dann diese Felder in einem zukünftigen Sprint zu löschen.

3.5 [JD-2461] Problem bei der Übertragung von Angeboten in Aufträge

Das System validierte und setzte mehrere Werte, die in Verkaufsangeboten individuell definiert waren (d.h. Dimensionen, Zahlungsbedingungen etc.), neu fest. Dies ist behoben.

3.6 [JD-2465] Problem bei der Erstellung von Maschinendaten durch Freigabe oder Eingang einer Bestellung

Das System wies dem Maschinendatensatz keine korrekten Werte zu, wenn das System die Maschine aus der Bestellfreigabe oder dem Wareneingangsprozess heraus angelegt hat. Dies ist behoben.

3.7 [JD-2493] Problem bei Teillieferungen im Service; „Bestellart“ sollte nicht nutzbar sein

Das Feld „Bestellart“ in Servicezeilen war noch änderbar, wenn bereits eine Teillieferung stattgefunden hatte für die entsprechende Zeile. Dies konnte dazu führen, dass im Nachgang in Bestellvorschlägen und daraus resultierenden Lieferungen falsche Mengenrelationen zu der offenen Servicezeile entstehen und somit zu Fehlern führen.

3.8 [JD-2522] Problem mit der Berücksichtigung von Recycling-Gebühren in Artikelverfügbarkeit-Seite

Ein Problem bezüglich der Artikelverfügbarkeit von Artikeln mit Recycling-Gebühren in allen Belegen wurde behoben. Die entsprechenden Gebühren wurden erst vom System berücksichtigt, wenn der Nutzer Umlagerungsauftragszeilen oder Einkaufsbestellungszeilen aus der Artikelverfügbarkeitsseite erstellte. Dieser Fehler wurde behoben.

3.9 [JD-2538] Problem bei Nutzung von TempVision ohne Zusatzstunden Einrichtung

Es bestand ein Problem, wenn TempVision genutzt wurde, die Zusatzstunden Einrichtung jedoch nicht. Der Händler bekam dann eine Fehlermeldung im TempVision Fehlerprotokoll, dass die Tabelle Zusatzstunden Einrichtung nicht den Wert enthält, der mittels TempVision in die Servicezeilen geschrieben wird. Dieses Problem ist behoben und die Table Relation wurde entfernt.

3.10 [JD-2551] Problem mit "VK-Preis (Alle Debitoren)" auf der Artikelkarte

Das Feld "VK-Preis (Alle Debitoren)" berücksichtigte die "Verkaufseinheit" des Artikeldatensatzes und zeigte in den meisten Fällen keinen gültigen Preis an. In Verkaufspreisen werden keine Einheiten

verwendet, solange dieser Preis dem Haupt-Verkaufspreis und keinem speziellen nur einheiten-spezifischen Verkaufspreis entspricht. Dies ist behoben.

3.11 [JD-2568] Problem mit "Ursachencode" für "Verlorene Verkäufe" und Ressourcenzeilen in Servicebelegen

Das System überprüfte die Nachverfolgung verlorener Verkäufe auch für Ressourcenzeilen. Dies ist behoben.

3.12 [JD-2579] Problem mit dem automatischen Erstellen von Maschinen bei Wareneingängen

Es wurde ein Problem behoben für die Option, dass der Maschinendatensatz automatisch erzeugt wird beim Buchen des Wareneingangs der Maschine. Diese Option finden Sie in der Produktlinientabelle.

3.13 [JD-2584] Problem mit dem Umbuchungswizard im Zusammenhang mit Mietbuchungen

Das System verarbeitete den Umbuchungswizard für einen Maschinendatensatz, bei dem diese Maschine in einem Mietvertrag zugeordnet und ausgeliefert wurde, nicht korrekt. Dies ist behoben.

3.14 [JD-2588] Problem beim Export von DPM; Sales Hits nicht korrekt berechnet

Die Berechnung von Sales Hits für den Export von Daten an DPM wurde korrigiert. Gutschriften wurden in bestimmten Fällen nicht korrekt in die Berechnung mit einbezogen.

3.15 [JD-2591] Problem mit Maschinengemeinschaften in Servicebelegen

Gebuchte und ungebuchte Belege im Service, die zu einer Maschinengemeinschaftsrechnung gehören, zeigen jetzt auch korrekterweise die einzelnen Positionen des Ursprungsbeleg in Textform.

3.16 [JD-2596] Problem mit "Stündlicher Miete" in der Mietverwaltung Einrichtung

Das System berücksichtigte das Feld "Stündliche Miete verwenden" auch für die Mehrstundenberechnung. Dies ist behoben.

Zusätzlich wurde die Einrichtungsseite umstrukturiert, so dass der Benutzer nun einfacher relevante Werte für die Mehrstundenberechnung eingeben und alle Werte für "Stündliche Miete" ignorieren kann.

3.17 [JD-2605] Problem mit Preisaktualisierung von Katalogartikeln zu Artikeln

Der Benutzer war nicht in der Lage, den korrekten Preis für einen Artikeldatensatz in einer bestimmten Konstellation bei Preisaktualisierungen durch Katalog-Import-Routinen zu aktualisieren. Wenn ein Katalogartikel zweimal am selben Tag aktualisiert wurde und keine zusätzlichen Informationen wie Zuschläge oder erweiterte Preise definiert sind, hat das System in der zweiten Routine nicht den korrekten Preis für einen Artikeldatensatz geschrieben. Dies ist behoben.

3.18 [JD-2608] Problem bei der Verwendung der Funktion "Korrekturgutschrift"

Der Benutzer konnte die Funktion "Korrekturgutschrift" für eine gebuchte Verkaufsrechnung nicht verwenden, wenn die Rechnung auf "Preis inkl. MwSt." gesetzt war. Dies ist behoben.

3.19 [JD-2609] Problem mit dem Feld "Seriennr." im Maschinenstamm

Es war möglich, das Feld "Seriennr." auf einem Maschinendatensatz in verschiedenen Situationen zu ändern, in denen das System diese Änderung verhindern oder die Änderung über unsere entsprechende Seite "Seriennr. ändern" für Maschinen-Seriennr.-Änderungen abwickeln sollte. Dies ist behoben.

3.20 [JD-2611] Problem mit Dimensionen in Komponentenbuchungen

Das System berücksichtigte bisher bei der Neubewertung der Basismaschine nur den Dimensionssatz des neu zu bewertenden Artikelposten. Dies wurde geändert und das System berücksichtigt jetzt die Dimensionen des Artikelposten zur Neubewertung und fügt die fehlenden Dimensionscodes aus dem Serviceauftrag, in dem die Komponente der Basismaschine angebaut wird, hinzu. Hierbei werden nur Dimensionscodes berücksichtigt, die zuvor nicht in der Neubewertung eingefügt waren. Der kombinierte Dimensionssatz wird dann für die Buchung der Neubewertung der Basismaschine berücksichtigt.

3.21 [JD-2616] Problem mit dem Feld „Stunden (TempVision)“ bei Änderung des Feldes „Menge“

Das Feld „Stunden (TempVision)“ wurde automatisch auf den Wert des Feldes „Menge“ geändert, wenn dieses geändert wurde. Dies war ein Fehler, der zu falschen Auswertungen führte. Das Feld „Stunden (TempVision)“ darf nur gefüllt werden, wenn ein Mitarbeiter das TempVision-Modul benutzt oder wenn NAV Arbeitszeittabellen für eine Aufgabe verwendet wurden. Dieser Fehler wurde behoben.

4 Neue Entwicklungen

4.1 [JD-2531] 1151 Veränderte Logik der Artikelbestands-FactBox

Die Logik der Artikelbestands-FactBox wurde geändert. Sie zeigt eine bessere Übersichtlichkeit und Sichtbarkeit der Daten:

- Die Spalte "Am Lager" zeigt die Menge aller Artikel, die auf Lager sind, ohne die Menge der WIP-Lagerplätze, und kann niemals negativ sein.
- Die Spalte "Verf. am Lager" kann niemals negativ sein und zeigt nur die verfügbare Menge der "Am Lager"-Menge an.
- Die Spalte "Verf. in Auftr./Best." enthält die Menge aller verfügbaren Artikel auf Umlagerungen und Bestellungen.
- Die Spalte "Verfügbarkeit (gesamt)" kann positiv oder negativ sein und zeigt die aktuelle Verfügbarkeit für einen Artikel unter Berücksichtigung aller Bewegungen im System.

Artikelbestand				
 Lagerplatzinhalt  Posten  Lagerplatzposten				
Code	Am Lager	Verf. am Lager	Verf. in Auftr./Best.	Verfügbarkeit (gesamt)
FL				-10
HAMBURG	4.980	4.966	10.051	15.017
KIEL	4.945		13	-670.094
MÜNCH...		12	675.012	675.024
TRANSIT A	12	12		12
VAN				
VAN 2				
Durchschnittliche EK-...				0,00

4.2 [JD-2536] 1183 Neue Logik bei Vorbelegen des Feldes „Zu liefern“ in Verkaufs- und Serviceauftragszeilen

Bislang wurde das Feld „Zu liefern“ in Verkaufs- und Serviceauftragszeilen automatisch mit dem Wert des Feldes „Menge“ vorbelegt, wenn dieses gefüllt wurde. Diese Systemlogik wurde dahingehend verändert, dass das Feld „Zu liefern“ nur dann vorbelegt wird, wenn die angegebene Menge kleiner oder gleich dem verfügbaren Artikelbestand am Lager ist. Ist dies nicht der Fall, bleibt das Feld leer.

Bearbeiten - Verkaufsauftrag - SO00000799 - Hans Thun GmbH

START AKTIONEN NAVIGIEREN

Ansicht Bearbeiten Neu Löschen Verwalten Bestätigung drucken... Belegtexte Statistik Bestätigung per E-Mail senden... PartsAdvisor Datei einlesen Buchungsvorschau Rechnungsvorschau Buchen... Buchen... Status zurücksetzen Freigeben Release Notizen Links Dateianhang anzeigen Aktualisieren Filter löschen Seite Gehe zu Vorheriger Nächster

SO00000799 · Hans Thun GmbH

Allgemein

Debitor: Hans Thun GmbH

Verkauf an Name 2:

Debitor Nr.: C000000004

Adresse: Lindenstrasse 1

Adresse 2:

PLZ: 24793

Ort: Oldenhütten

Kontakt Nr.: CT00000020

Kontakt:

Anz. archivierter Versionen: 0

Belegdatum: 24.04.2020

Buchungsdatum: 24.04.2020

Auftragsdatum: 24.04.2020

Fälligkeitsdatum: 08.05.2020

Gewünschtes Lieferdatum:

Zugesagtes Lieferdatum:

Externe Belegnummer notwendig: Nein

Externe Belegnummer:

Buchungsbeschreibung: Order SO00000799

Ihre Referenz:

Verkäufercode: JKR

Sachbearbeitercode: JKR

Verkaufsauftragsart: CUST ORDER

Ausschreibung:

Kampagnennr.:

Verkaufschancenr.:

Zuständigkeitseinheitencode: HAMBURG

Zugewiesene Benutzer-ID:

Status: Offen

Zahlungsformcode:

Arbeitsbeschreibung

Zeilen

Fest...	M...	Zeilenr.	Artikelsuche	Art	Nr.	Kred.-Artik...	Menge	Bestellart	Lagerortcode	Lagerplatz...	Einheitenco...	VK-Preis Ohne MwSt.	Einstandspreis (MW)	Zeilenrabatt %	Zeilenbetrag Ohne MwSt.	Zu liefern	Menge geliefert	Zu
☒		10000		Artikel	I0000000002	A-1310L100	15		HAMBURG	01-01-01	PCS	1.286,54	1.686,90		19.298,10	15		

Festpreis (Gesamt): 0,00 Zwischensumme Ohne MwSt. (RON): 19.298,10

Festpreis (Teile): 0,00 Rechnungsabattbetrag Ohne MwSt. (RON): 0,00

Festpreis (Arbeit): 0,00 Rechnungsabatt in %: 0

DB reguliert %: -31,1

Gesamttrag ohne MwSt. (RON): 19.298,10

MwSt. gesamt (RON): 4.824,53

Gesamttrag inkl. MwSt. (RON): 24.122,63

4.3 [JD-2589] 1228 Auftragsdatum verfügbar im Serviceauftragskopf

Diese Neuentwicklung zielt darauf ab, die User Experience für Werkstattleiter zu verbessern. Hierfür haben wir das Feld „Auftragsdatum“ in das Register „Allgemein“ des Serviceauftrages verschoben. Als Ausgleich hierfür wurden die Felder „Reagieren bis (Datum)“ und „Reagieren bis (Uhrzeit)“ in das Register „Details“ verschoben.

Allgemein

Nr.: SVO000143

Beschreibung: Demo JD-2589

Existiert im Dime.Schedulen: ☐

Customer: Hans Thun GmbH

Maschinendetails

Nr.: M000000027

Beschreibung: JOHN DEERE Tractors 2038R

Serienr.: 723467234

Betriebsstunden: 8,00

Hauptuntersuchung:

Hauptuntersuchung 2:

Serviceauftragsart: SERVICE

Vertragsnr.:

Verkaufschancenr.:

Ausschreibung: ☐

Kampagnennr.:

Erwartetes Enddatum:

Status: Offen

Externe Belegnr.:

Sachbearbeitercode:

Freigabestatus: Offen

Serviceort:

Garantie

Garantie Enddatum:

Erw. Garantie Antrieb Enddatum:

Erw. Garantie (Umfassend) Enddatum:

Abzugsfähiger Powergardbetrag:

Powergard Max. Stunden:

Zeitangaben

Startdatum:

Enddatum:

Auftragsdatum: 23.04.2020

Festpreis / Rabattmethode: 0,00 Teile & Arbeit

Details

Warnstatus:

Zuord. zu Maschine notw.: ☒

Zugeordnete Stunden: 0

Anzahl Zuordnungen: 0

Anzahl nicht zugeord. Artikel: 0

Servicegebietscode:

Auftragsdatum: 23.04.2020

Auftragszeit: 14:35:21

Reagieren bis (Datum):

Reagieren bis (Uhrzeit):

Erwartetes Enddatum:

Startdatum:

Startzeit:

Ist-Reaktionszeit (Std.): 0

Enddatum:

Endzeit:

Servicedauer (Std.): 0

Darstellung Adresse: Auftrag

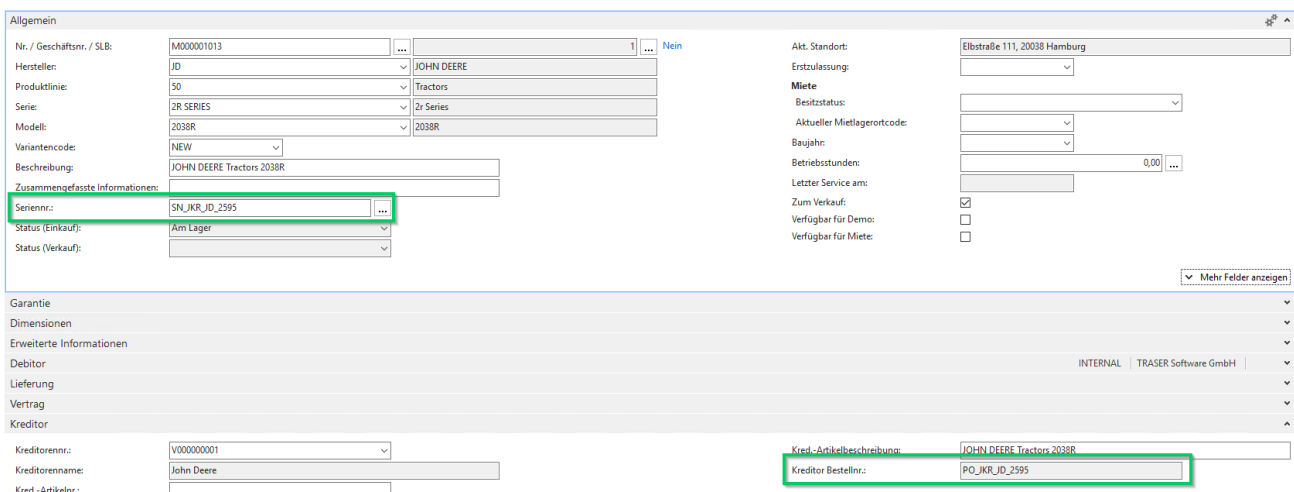
4.4 [JD-2595] 1200 Korrekte Zuständigkeitseinheit in Einkaufsrechnungen

Eine neue Systemlogik bezüglich der Zuständigkeitseinheit (und somit Ort) wurde entwickelt. Die Zuständigkeitseinheit wird nun aus der Einkaufslieferung in den Rechnungskopf geschrieben (nicht der „Rechn. an“-Ort aus der elektronischen JD-Rechnung). So wird definiert, welche Zuständigkeitseinheit (und welcher zuständige Verkäufer) die Rechnung bearbeiten darf. Diese Logik entspricht der der aktuellen Ersatzteilrechnungsverarbeitung (umgesetzt in JD2002).

Für Händler mit einer zentralisierten Rechnungsverarbeitung wird ein zentralisierter Backoffice-Nutzer in der Benutzer Einrichtung eingerichtet, der Rechnungen aller Niederlassungen einsehen und bearbeiten darf.

Achtung: Mit dieser Erweiterung wurde auch das Systemverhalten dahingehend geändert, dass eine Rechnung bei einem Maschineneinkauf nur dann korrekt eingelesen werden kann, wenn die Maschine die beiden verpflichtenden Informationen "Seriennummer" und "Kreditor Bestellnr." (Comar-Nr.) in der Einkaufsbestellung und entsprechend auf der Maschinenkarte korrekt hinterlegt hat.

M000001013 - JOHN DEERE Tractors 2038R - JD - 50 - 2038R



The screenshot displays the 'Allgemein' (General) tab of a purchase order entry form. The form is organized into several sections:

- Header:** Includes fields for 'Nr. / Geschäftsnr. / SLB:' (M000001013), 'Hersteller:' (JOHN DEERE), 'Produktlinie:' (50), 'Serie:' (2R SERIES), 'Modell:' (2038R), and 'Variantencode:' (NEW).
- Product Description:** 'Beschreibung:' (JOHN DEERE Tractors 2038R).
- Location and Status:** 'Akt. Standort:' (Elbstraße 111, 20038 Hamburg), 'Erstzulassung:' (dropdown), 'Miete' (checkbox), 'Besitzstatus:' (dropdown), 'Aktueller Mietlagerortcode:' (dropdown), 'Baujahr:' (dropdown), 'Betriebsstunden:' (0,00), and 'Letzter Service am:' (dropdown).
- Financial and Legal:** 'Zusammengefasste Informationen:' (dropdown), 'Status (Einkauf):' (Am Lager), 'Status (Verkauf):' (dropdown), 'Zum Verkauf:' (checkbox), 'Verfügbar für Demo:' (checkbox), and 'Verfügbar für Miete:' (checkbox).
- Footer:** 'Kreditorennr.:' (V000000001), 'Kreditorenname:' (John Deere), 'Kred.-Artikelnr.:' (dropdown), 'Kred.-Artikelbeschreibung:' (JOHN DEERE Tractors 2038R), and 'Kreditor Bestellnr.:' (PO_JKR_ID_2595).

Key fields highlighted with green boxes in the original image are 'Seriennr.:' (SN_JKR_ID_2595) and 'Kreditor Bestellnr.:' (PO_JKR_ID_2595).

4.5 [JD-2599] 1248 Kleinere Anpassungen des DPM-Exports

Kleinere Anpassungen wurde an der Benennung der DPM-Auszugsdatei vorgenommen. Diese waren notwendig, um die DPM-Datei in Vorbereitung für JD Prism zu exportieren.

4.6 [JD-2600] 1159 Verbleibende Teile im Servicefahrzeug nach erfolgter Arbeit im Service

Diese Entwicklung erzeugt eine alternative Lagerplatzlogik für die Teile, die aus dem WIP Lagerplatz zurückgebucht werden. Dies ermöglicht es, nach abgeschlossener Aufgabe die Teile und

Ressourceneinsätze zu liefern und zu fakturieren, auch wenn der Monteur noch unterwegs ist. Die Teile werden dann vom WIP Lagerplatz in den Servicefahrzeug-Lagerplatz umgebucht.

Um diese Funktionalität nutzen zu können, muss das System für diese Funktion eingerichtet werden:

- Ein neuer Lagerort muss als "Van Lagerort" und "Lagerplatz notwendig" gekennzeichnet werden.
- To prevent manual work, the responsibility center can have a pre-assigned "Van Location".
- Activating this functionality to return a WIP quantity to a Bin inside the van location, the service manager needs to fill out the "Van Bin Code" on a specific Job in a service order.

Wenn der Nutzer die Funktion „Aus WIP Lagerplatz zurückbuchen“ wählt, wird gefragt, ob in den Servicefahrzeug-Lagerplatz oder den normalen Lagerplatz gebucht werden soll:

SVO0001436 · Hans Thun GmbH · HWI 2600 (2)

Microsoft Dynamics NAV

Abzugsfähiger Powergardbetrag:
Powergard Max. Stunden:

Zeitangaben

Startdatum:
Startzeit:
Enddatum:
Endzeit:

Planung

IST-Wert (Gesamt): 9.735,15
IST-Wert (Teile): 9.735,15
IST-Wert (Arbeit):
SOLL-Wert (Gesamt):
SOLL-Wert (Teile):
SOLL-Wert (Arbeit):
Auftragsdatum:
Festpreis / Rabattmethode:

Microsoft Dynamics NAV

Selektieren Sie den Lagerort, wohin Sie buchen wollen.

☐ Vanlagerplatz
☒ Normales Lagerplatz

OK Abbrechen

0,00 Teile & Arbeit

Weniger Felder anzeigen

Aufgaben

Standard Aufgaben... Erwartete Stunden Aktuelle Stunden Berechnete Stunden Beschreibung

Objektzähler	Reparaturst...	Gara...	Vanlagerort...	Vanlagerpla...	Vertragsnr.	Priorität	Anzahl bisherig...	Verkaufsc...	Betrag	Betrag inkl. MwSt.	Gesamtbetrag (Teile)	Gesamtbv (Ar
test	UNSCHEDULE	☐	VAN	VAN-BIN-1		Niedrig	47	63,00	78,75	63,00		
test 2	UNSCHEDULE	☐	VAN	VAN-BIN-2		Niedrig	47	5.607,07	7.008,84	5.607,07		

Aufgabenzeilen

Funktionen · Zeile · Historie · Editieren · Best./Uml.-Auftr. öffnen · Bestellvorschlag erstellen · Ersatzartikel auswählen · Karte öffnen · Bestellbezug lösen · Preise akt. · Auf Lager bestellen · PartsAdvisor Datei einlesen · Verfügbarkeit anzeigen

Verfügbar...	Beschaffun...	Lieferstatus	Zeilenr.	Artikelsuche	Art	Nr.	Kred.-Artik...	Menge	Faktor	Einheitenco...	Beschreibung	Variantenco...	Lagerortcode	Lagerplatzcode	Ers... ver...	Wi... Art...	Geplantes Lieferdatum
OK	Bereit	10000	Artikel	I0000000873	AL164267	5	M	Weatherstrip			HAMBURG	SVO0001436-10000					17.04.2020

Achtung: Mit dieser neuen Logik wird der Bestand nur in den Lagerplatz des Vans und darin in einen spezifischen Lagerplatz gebucht. Die Bereinigung der Van-Lagerplätze folgt mit der Standard NAV Umlagerungsroutine.

4.7 [JD-2601] 1219 Zuständigkeitseinheiten auf Mahnungen

Der Prozess des Mahnwesens wurde dahingehend verbessert, dass Mahnungen nun eine Zuständigkeitseinheit zugewiesen werden kann. Bei der Erstellung der Mahnungen kann der Nutzer nun entscheiden, ob er einen Sammelmahnlauf über alle Zuständigkeitseinheiten hinweg vornehmen möchte (NAV Standard) oder auf eine Niederlassung bezogen (Verbesserung):

Optionen

Buchungsdatum: 08.05.2020

Belegdatum: 08.05.2020

Nur Posten mit fälligen Beträgen: ☒

Posten auf Abwarten einschließen: ☐

Mahnstufe aus Kopf verwenden: ☐

Mahnung pro Mahnstufe: ☐

Nach Zuständigkeitseinheit mahnen: ☒

Zuständigkeitseinheitencode

Sortieren: Code

Ergebnisse anzeigen:

X Wenn Code ist HAMBURG

Der JD Kernel nutzt die Zuständigkeitseinheit, um die Mahnungen dementsprechend zu gruppieren. Dies ermöglicht es den Anwendern, nach Zuständigkeitseinheit (=Standort) zu filtern und entsprechend Arbeit an die Büros der einzelnen Standorte zu verteilen. Der Zuständigkeitseinheitenfilter (oder Bereichsleiter Zuständigkeitseinheitenfilter) wird bereits beim Öffnen der Liste aus der TRASER Benutzer Einrichtung gezogen und angewendet:

Mahnungen

Ergebnisse anzeigen:

X Wenn Zuständigkeitseinheitencode ist HAMBURG|KIEL

+ Filter hinzufügen

Nr.	Debitoren...	Name	Währung...	Restbetrag	Mahnstufe	Zugewies... Benutzer...	Zuständi...
UREM0002...	C000000016	Erik Fedders		1.875,00	1		HAMBURG
UREM0002...	C000000016	Erik Fedders		937,50	1		KIEL

4.8 [JD-2603] 1235 Veränderte Struktur des Garantieantrags

Die Struktur des Garantieantrags wurde verändert. Es gibt jetzt die folgenden 5 Register: General, Ausfall, Händlerinformationen, Antragszeilen und Aufgabenzeilen:

Bearbeiten - Garantieantrag Karte - WC00000117

START AKTIONEN NAVIGIEREN BERICHT

Ansicht Bearbeiten Löschen Verwalten Garantieinfo abfragen Freigeben Freigeben Status zurücksetzen Antrag an John Deere übermitteln Deere Antragsinformationen abrufen Vorgang Garantieportal öffnen Serviceauftrag Maschinennote Arbeitszeitedetails OneNote Notizen Links Aktualisieren Filter löschen Gehe zu Vorheriger Nächster Dateianhang anzeigen

WC00000117

General

Ausfall

Fehlerhaftes Teil: * Ausfallzeitcode: *
 Fehlermodus Code: * Ausfallzeit Beschreibung: *
 Fehlermodus Beschreibung: * Nutzungsmenge: *
 Fehlermodus Anmerkung: * Nutzungsmenge Einheit: *
 Fehlerbereich: * Nutzungsmenge Einheit Beschreibung: *
 Ausfalldatum: 27.05.2019 Eigentümerstatuscode: *
 Instandsetzungsdatum: * Eigentümerstatus Beschreibung: *

Händlerinformationen

Händlernr.: 270360 Benutzerkonto: Ag

Antragszeilen

PIP's abfragen Antragszeilen zurücksetzen Suchen

Art	Nr.	Kred.-Artik...	Beschreibung	Menge	Einheitco...	Res.-Grup...	Dritt...	Materialcode	Bemerkung
Ressource	KKA		Kevin Kanthack	10,00	HOUR				

Aufgabenzeilen

Filter Filter löschen

Art	Nr.	Kred.-Artik...	Beschreibung	Menge	Einheit	Res.-Grup...	Arbeits-type...	VK-Preis Ohne MwSt.	Zeilenrabatt %	Zeilenbetrag Ohne MwSt.
Ressource	KKA		Kevin Kanthack	10	Hour	030	STD LABOR	60,00	100	0,00

4.9 [JD-2606] 1236 Neuer Knopf „PIP's abfragen“ in Garantieantragszeilen

Ein neuer Button wurde in die Antragszeilen des Garantieantrags programmiert. Dieser ist verfügbar, wenn es sich um einen PIP Claim handelt. Mit Betätigung des Buttons „PIP's abfragen“ kommen die PIP Zeilen mit Beschreibung vom JDWS in das Dokument. Dies funktioniert sowohl für Ersatzteile als auch für Arbeit.

Bearbeiten - Garantieantrag Karte - WC00000117

START AKTIONEN NAVIGIEREN BERICHT

Ansicht Bearbeiten Löschen Verwalten Garantieinfo abfragen Freigeben Freigeben Status zurücksetzen Antrag an John Deere übermitteln Deere Antragsinformationen abrufen Vorgang Garantieportal öffnen Serviceauftrag Maschinennote Arbeitszeitedetails OneNote Notizen Links Aktualisieren Filter löschen Gehe zu Vorheriger Nächster Dateianhang anzeigen

WC00000117

General

Nr.: WC00000117

Antragsartcode: ZPIP

Antragsart Beschreibung: PIP Claim

Serviceort: *

Belegart: Auftrag

Belegnr.: SV00000505

Maschinennr.: M00000023

Maschinenbeschreibung: JOHN DEERE Tractors B550

Serienr.: KKA160520196

Lohnleistung gruppieren nach: Nur Gesamtsumme

Job Startdatum: *

Job Startzeit: *

Job Enddatum: *

Job Endzeit: *

Anz. Dateianhänge: 0

Debitor

Debitorrennr.: C000000007

Name: John Millman Ltd

Name 2: *

Adresse: Totnes

Adresse 2: *

PLZ-Code: TQ9 6DZ

Ort: Devon

Kontaktname: *

Referenz

Externe Antragsnr.: 000113572486

Referenz: SV00000505

Job Referenz: 10000

DTAC Case ID: *

DTAC Solution ID: *

Bearbeiten - Kennwort eingeben

Kennwort: *

OK Abbrechen

Geändert am: 28.04.2020 10:26

Gutschrift

Gutschriftreferenz: W310323377

Gutschriftsbetrag (ohne MwSt.): 0,00

Gesamtbeträge

ET Gesamtbetrag: *

Arbeit Gesamtbetrag: *

Service Gesamtbetrag: 0,00

Ausfall

Händlerinformationen

Antragszeilen

PIP's abfragen Antragszeilen zurücksetzen Suchen

Art	Nr.	Kred.-Artik...	Beschreibung	Menge	Einheitco...	Res.-Grup...	Dritt...	Materialcode	Bemerkung
				0,00					

M000001012 · JOHN DEERE Tractors 7250R · JD · 50 · 7250R

Allgemein
Garantie
Dimensionen
Erweiterte Informationen
Debitor
Lieferung
Vertrag
Kreditor
Details

EK-Preis:	15.000,00
Geschätzte Stückkosten:	15.000,00
Einstandspreis:	15.000,00
VK-Preis:	16.800,00

Diese Vorgehensweise funktioniert auch, wenn ein Benutzer einen Inzahlungnahme-Beleg manuell erstellt, indem er einfach eine gebrauchte Maschine ohne Verkaufschance oder Kalkulationsprojekt in eine Inzahlungnahme-Zeile einfügt und diesen Beleg dem Debitor gutschreibt.

Wenn der Benutzer den "Einstandspreis" leer lässt oder den "Einstandspreis" mit dem "VK-Preis" gleichsetzt, ist keine Neubewertung erforderlich.

5 Verbesserungen

5.1 [JD-2582] Aktualisierung "Status (Verkauf)" einer Maschine beim zweiten Einkauf

Das Verhalten des Systems wurde so verbessert, dass das Feld „Status (Verkauf)“ in der Maschinenkarte korrekt aktualisiert wird, wenn die Maschine ein zweites Mal vom Händler per Einkaufsbestellung eingekauft wird, statt dies über eine Inzahlungnahme abzuwickeln.

5.2 [JD-2593] Verhindern eines Korrekturbelegs für Teilbelege einer Maschinengemeinschaft

Diese Verbesserung unterbindet die Möglichkeit Gutschriften für Teilrechnungen von Maschinengemeinschaftsrechnungen zu erzeugen. Beim Versuch nur eine Teilrechnung, die zu einer Maschinengemeinschaftsrechnung gehört, gutzuschreiben, kommt eine entsprechende Fehlermeldung.

5.3 [JD-2598] Feld „Nächstes Rechnungsfälligkeitsdatum“ in Liste Mietverträge einblenden

Das Feld „Nächstes Rechnungsfälligkeitsdatum“ wurde zur Liste der Mietverträge (P15000881) hinzugefügt, um besser Filterungsoptionen zu ermöglichen.

5.4 [JD-2620] Artikel Zu-/Abschlagszuweisung darf für lagerwertunabh. Artikel nicht verwendet werden

Wir haben das System verbessert, indem ein "Zu-/Abschlag (Artikel)" nur bei bestimmten Artikeln angewendet werden darf. Im Artikelstamm haben wir ein Feld "Artikel Zu-/Abschlagszuw. zul." hinzugefügt, und dieses Feld ist mit dem Feld "Art" im Artikelstamm gekoppelt. Solange die Art "Service" lautet, ist das neue Feld nicht angehakt. Das heißt, dass dieser spezifische Artikel in den Belegzeilen, die in den Vorschlägen für Artikel Zu-/Abschläge eingefügt werden, nicht berücksichtigt wird. Zudem prüft das System nun bei allen Lieferungen (Eingang & Ausgang) das neue Feld am Artikelstamm, um entweder diesen Artikel in der Vorschlagsliste zu verwenden oder das Hinzufügen dieses Artikels zur Vorschlagsliste zu verhindern.

5.5 [JD-2622] Groß- & Kleinschreibung bei Dateiformaten nicht berücksichtigen

Die Import-Routine für elektr. Dokumente, die von John Deere übermittelt werden, wurde so angepasst, dass Groß- und Kleinschreibung bei der Dateiendung nicht berücksichtigt wird.

6 Aufgaben

6.1 TRASER

6.2 Partner

a) Zu 4.1 [JD-2531] 1151 Veränderte Logik der Artikelbestands-FactBox

Wir haben einen Batch (Codeunit 5445593) erstellt, um Artikelposten, Wareneingänge und Lageraktivitäten korrigieren zu lassen, um jede nicht gebuchte oder gebuchte Spezialauftrag-Verknüpfung, die mit der Funktion "Bestellbezug/Auftragsbezug lösen" gelöst wurde, korrekt zu löschen. Dieser Batch ist in diesem Release integriert und muß in einem Händlersystem ausgeführt werden.

b) Zu 5.4 [JD-2620] Artikel Zu-/Abschlagszuweisung darf für lagerwertunabh. Artikel nicht verwendet werden

Wir haben einen Batch (Codeunit 5445593) erstellt, um alle Artikeldatensätze im neuen Feld „Artikel Zu-/Abschlagszuw. zul.“ auf „Ja“ zu stellen, wenn der Artikel im Feld „Art“ auf „Lagerbestand“ steht.

6.3 Händler (Partner-Unterstützung)

a) Zu 4.5 [JD-2599] 1248 Kleinere Anpassungen des DPM-Exports

Wir haben das System erweitert und den Dateinamen des DPM-Exports geändert, um dem JD-Schnittstellensystem korrekte Informationen zur Verfügung zu stellen. Daher muss der Dateiname in den Schnittstelleneinstellungen auf folgendes geändert werden:

DLR2JD_DPMEXT_%1_%2_%3_%4.EAME